



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „Politik und Wirtschaft“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)* hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 07.07.2020** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der **BSc Studiengang Politik und Wirtschaft (POW)** wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. In einigen Modulen müssen die Inhalte des Moduls in den Modulbeschreibungen ergänzt werden (vgl. QP 2.2; KMK-Strukturvorgaben 1.1).
2. Die Prüfungsnebenleistungen sind in den Modulbeschreibungen in Art und Umfang zu präzisieren (vgl. QP 3.2; AR-Kriterium 2.8).
3. Die redaktionellen Diskrepanzen zwischen verschiedenen studiengangsbezogenen Dokumenten sind zu beseitigen und fehlende Informationen zu ergänzen (vgl. QP 5.1; AR-Kriterium 2.8).

Die Akkreditierung gilt bis zum: **30.09.2028**

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **30.04.2021** nachgewiesen.

Für den Studiengang **BSc Politik und Wirtschaft (POW)** werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, die Interdisziplinarität im Studium zu erhöhen, indem die Teildisziplinen Politik und Wirtschaft mehr miteinander verzahnt und Lehrveranstaltungen bzw. Module angeboten werden, die beide Bereiche miteinander verbinden (vgl. QP 1.5).
2. In den drei Modulen (VM Vergleichende Politikwissenschaft, forschungsorientiertes VM Vergleichende Politikwissenschaft, Ausgewählte Themen der empirischen Sozialforschung) müssen die Studierenden neben der Portfolioprüfung als Modulprüfung noch eine Prüfungsnebenleistung erbringen. Es wird empfohlen, in diesen drei Modulen eine Streichung der Prüfungsnebenleistung zu erwägen, um so die Prüfungslast für die Studierenden zu reduzieren (vgl. QP 3.1).
3. Es wird empfohlen zu prüfen, ob der in den Wirtschaftswissenschaften praktizierte Turnus der Prüfungen ausreichend transparent dargestellt ist, sodass Studierenden von (Studien-)Beginn an der einsemestrige Turnus der Prüfungsversuche bekannt ist (vgl. QP 3.1).
4. Module werden in der Regel mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer Prüfung besteht. In vielen Modulen besteht die Möglichkeit, dass Studierende Portfolioprüfungen ableisten müssen. In diesen Fällen sollte darauf geachtet werden, dass sich die Prüfungsformen unterscheiden. Es wird empfohlen die betreffenden Module, insbesondere

das Modul Empirische Wirtschafts-forschung dahingehend zu prüfen und Portfolioprüfungen generell auf ihre Notwendigkeit hin zu überdenken (vgl. QP 3.1, 3.2).

5. Das Fach prüft, ob die Angaben in den Vorlesungsverzeichnissen a) den Beschreibungen im Modulkatalog hinsichtlich der Prüfungsnebenleistungen entsprechen und b) etwaige Formulierungen zur Anwesenheitspflicht beinhalten und überarbeitet diese bei nicht vorliegender Begründung (vgl. QP 3.1)
6. Es wird gemäß dem Vorschlag der Berufspraxisvertreterin empfohlen, sich bei der Betrachtung politischer Systeme nicht nur auf staatliche Institutionen zu beschränken, sondern auch das Sozialversicherungssystem sowie das Tarifsystem zu fokussieren; entsprechend der Studierendenmeinung könnten dies zukünftig Themen im Wahlpflichtbereich sein (vgl. QP 6.3).

***Qualitätsprofil (QP):**

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen) POW:

- Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium im Fach Politik und Wirtschaft an der Universität Potsdam vom 12. Februar 2013, i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Ordnung für das Bachelorstudium „Politik und Wirtschaft“ an der Universität Potsdam (Lesefassung vom 10. Februar 2016); URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2016/ambek-2016-14-1403-1418.pdf>
- Elektronisches Modulhandbuch für das Bachelorstudium im Fach Politik und Wirtschaft; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=57&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Vorlesungsverzeichnisse vom Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20; abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnisse.html>
- Selbstbericht der Fächer
- Befragungsergebnisse: Studienbeginnerbefragungen 2017/18 und 2018/19 (n=31), Studienverlaufsbelegungen 2017/18 und 2018/19 (n=21)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreterin der Wissenschaft: Prof. Dr. Nadine Riedel, Institutsdirektorin am Institut für Wirtschaftspolitik und Regionalökonomik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Vertreterin des Arbeitsmarkts: Sonja Staack, Stellvertretende Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg
- Externer studentischer Vertreter: Felix Fleckenstein, Studium: Staatswissenschaften (M.A.) und Internationale Beziehungen (M.A.) an der Universität Passau und Andrassy-Universität Budapest (Double Degree)

Gespräch mit Mitarbeiterinnen des Career Service der Universität Potsdam: 25.05.2020, 10:30 - 11:15 Uhr

Gespräch mit Vertretern/-innen des Fachs und Qualitätsmanagementbeauftragte der WiSo Fakultät am 04.06.2020, 14:00 - 15:00 Uhr

Gespräch mit Studierendenvertretern/-innen: 22.05.2020, 10:00 bis 12:15 Uhr

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Lisa Bruttel

im ZfQ: Juliane Wawrzynek

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 07. Juli 2020 für den Bachelorstudiengang „Politik und Wirtschaft“:**

- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Monika Fenn (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Sabrina Kadereit (Studentin)
- Justine Haack (Studentin)
- Johannes Wolf (Student)